

Individualisierbare Porsche Design Armbanduhren aus der Schweiz

01/06/2021 Porsche Design custom-built Timepieces

Porsche Design präsentierte 2020 mit dem revolutionären custom-built Timepieces Konzept, die erste sequenziell gefertigte Armbanduhr der Welt, die bis zum Uhrwerk hin individualisierbar ist. Porsche- und Uhrenliebhabern bietet das Konzept die Möglichkeit, einen Chronographen ganz nach dem eigenen Geschmack zu gestalten. Nach erfolgreicher Einführung in Deutschland, Grossbritannien und den USA wird das Programm ab Juni 2021 auch in der Schweiz bereitstehen.

Über 1,5 Millionen verschiedene Gestaltungsoptionen ermöglicht der Konfigurator, um eine Uhr nach den ganz persönlichen Vorlieben zu kreieren. „Einen derartigen Ansatz bietet derzeit weder ein anderer Automobilhersteller noch eine andere Uhrenmarke. Dabei stammen sowohl die verwendeten Farbtöne als auch die Lederarten und Garne der Ziernähte der Chronographen aus der Fahrzeugfertigung“, sagt Jan Becker, CEO Porsche Design Group.

Die Individualisierungsmöglichkeiten erstrecken sich vom Gehäuse und der Lünette über den Aufzugsrotor im Felgengedesign, verschiedene Armbandvarianten, Ziffernblatt und Zeiger bis hin zu einer individualisierten Gravur. Der digitale Uhrenkonfigurator ist dem Porsche Fahrzeugkonfigurator nachempfunden: So ist es möglich, die Wunschkonfiguration eines Porsche 911 auf eine Uhr zu übertragen. In Echtzeit werden sämtliche Ausstattungsmerkmale sowie der Preis der jeweiligen Konfiguration angezeigt.

„Das äusserst positive Feedback der Kunden aus den Märkten Deutschland, Grossbritannien und den USA bestätigt unser Konzept“, ergänzt Dr. Jan Becker. „Die Einführung des Angebots im Schweizer Markt ist ein logischer und wichtiger nächster Schritt. Mit dem Porsche Design custom-built Timepieces Programm ermöglichen wir unseren Kunden die Konfiguration eines exakt zum persönlichen Sportwagen passenden Chronographen in markentypischer Qualität, der gleichzeitig die Verlängerung des ‚Sportwagen fürs Handgelenk‘ darstellt“, so Becker weiter.

„Die Uhren von Porsche Design Timepieces werden in Solothurn gefertigt: aus der Schweiz und nun auch für die Schweiz“, sagt Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG. „Ob in Anlehnung an einen bereits im Besitz befindlichen Porsche oder passend zur Neuwagenkonfiguration sind der Kreativität unserer Kunden mit 1,5 Millionen Gestaltungsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt. Vor der digitalen Bestellung können die verschiedenen Materialien und Ausführungen bei unseren Porsche-Händlern analog erlebt werden.“

Der Preis für ein custom-built Timepiece in der Basisversion beginnt bei CHF 5'445. Je nach Ausstattungsgrad reicht der Preis bis zu CHF 11'825 (UVP brutto) und beinhaltet bis zu drei

Armbänder. Die Auslieferung der Uhr erfolgt acht bis zwölf Wochen nach Bestellung.

Das neue Porsche Design custom-built Timepieces Programm steht ab dem 1. Juni 2021 in allen Porsche Zentren und bei ausgewählten Uhrenfachhändlern in der Schweiz bereit. Der Timepieces Konfigurator ist auf der Seite <https://www.porsche-design.com/ch/de/uhren/custom-built-timepieces/konfigurator/> abrufbar.

Die Individualisierungsmöglichkeiten im Detail: Das Gehäuse – ein Klassiker von morgen

Der erste Schritt im Timepieces Konfigurator beinhaltet die Auswahl des Titan-Gehäuses. Hierbei hat der Kunde die Wahl zwischen einer glasperlengestrahnten oder einer mit PVD-Titancarbid beschichteten schwarzen Ausführung. „Titan und schwarz beschichtete Titangehäuse begründen den Ruhm der Porsche Design Uhren. Diese Vorgaben stammen vom Schöpfer des Porsche 911, Professor Ferdinand Alexander Porsche. Daran werden wir niemals rütteln“, so Gerhard Novak, General Manager Porsche Design Timepieces. Mit dem Gehäuse der custom-built Timepieces, das auf der Chronotimer Series 1 basiert, hat der legendäre Entwurf von Professor F. A. Porsche seine zeitgemässe Interpretation gefunden.

Das Uhrwerk – ein weiteres Chronographen-Kaliber ergänzt die Werkefamilie

In den custom-built Timepieces arbeitet das Porsche Design Kaliber WERK 01.100 mit 48 Stunden Gangreserve. Highlight des COSC-zertifizierten Werkes ist der individualisierbare Aufzugsrotor im Look der aktuell verfügbaren Felgen des Porsche 911. Damit bietet Porsche Design einen Zeitmesser mit einem frei wählbaren Bauteil im Uhrwerk an. Von der klassischen 911 Carrera Felge inklusive Rotorabdeckung und zweifarbigem Porsche Wappen bis hin zum 911 Carrera Exclusive Design Rad mit einem goldfarbenen Wappen stehen zehn verschiedene Rotortypen zur Auswahl. Auch die Rotorflanke kann dabei analog zur Felgenflanke beim Fahrzeug in Wunsch-Wagenfarben lackiert werden. Dabei verwendet Porsche Design die original Porsche Farbpalette. Der Rotor der Uhren entspricht einer im Massstab 1:22 verkleinerten Version der Originalfelge, angepasst an die Geometrie des Zeitmessers. Die Fertigung der Rotoren erfolgt auf bis zu fünf Tausendstel Millimeter genau. Das Porsche Wappen, an der Fahrzeugfelge rund 50 Millimeter gross, misst auf dem Aufzugsrotordeckel lediglich 3,3 Millimeter in der Breite und 4,4 Millimeter in der Höhe. Dennoch bleibt es mit blossen Auge gut erkennbar.

Die Armbänder – bis zu 300 verschiedene Konfigurationen

Der enorme Aufwand, der bei diesem Programm betrieben wurde, ist nirgends so deutlich wie bei den verfügbaren Metall- oder Lederarmbändern, die in drei Grössen angeboten werden. Für die Metallarmbänder wird ausschliesslich hautfreundliches Titan verwendet. Alle Versionen verfügen über einzeln verschraubte Glieder. Es gibt sie analog zu den Gehäusevarianten in glasperlengestrahlttem Naturtitan oder schwarz beschichtet mit Titancarbid. Zusätzlich stehen zwei verschiedene Schliessen zur Auswahl: eine Butterfly-Schliesse wahlweise mit seitlichen Drückern oder mit siebenfacher Feinverstellung.

Alle Lederarmbänder sind aus echtem Porsche Sportwagenleder gefertigt, wählbar in den 15 verschiedenen Optionen der Farbwelt des Porsche 911. Sie werden mit einer Butterfly-Schliesse mit

Dorn und Bügeln mit seitlichen Drückern zum Entriegeln ausgeliefert. Aktuell stehen insgesamt 19 verschiedene Farboptionen bei den Ziernähten aus echtem Porsche Fahrzeuggarn zur Auswahl. Somit können bis zu 300 verschiedene Varianten der Lederbänder erzeugt werden. Pro Bestellvorgang können bis zu drei Zusatzarmbänder gestaltet und geordert werden. Das neue Schnellwechselbandsystem erleichtert dabei den einfachen Austausch des Bandes ohne Zuhilfenahme von zusätzlichem Werkzeug.

Zifferblätter und Lünetten nach Wunsch gestaltbar

Die Zifferblätter werden durch eingelegte farbige Zifferblattringe mit der von Professor F. A. Porsche entwickelten designprägenden Skalenminuterie im Stil des klassischen Fahrzeugtachometers individualisiert. Zur Auswahl stehen hier 28 verschiedene Farben, die an die Exterieur- und Interieurfarben der 911 Modelle angelehnt sind. Sogar die Zeiger können personalisiert werden: Der Kunde wählt entweder die klassischen Essence-Zeiger in schwarz-glänzend oder die sportlichen mattweißen Performance-Zeiger mit roter Spitze. Auch die Lünette kann wahlweise mit klassischer Minuterie oder als Tachymeterskala zur Geschwindigkeitsmessung gestaltet werden.

Individuelle Lasergravur – der letzte Schliff

Auf Wunsch kann jedes Porsche Design custom-built Timepiece mittels einer Lasergravur auf dem Gehäuseboden zum Einzelstück erhoben werden und verleiht so jedem Zeitmesser die ultimative persönliche Note.

Weitere Informationen stehen unter www.porsche-design.com sowie auf der Presse-Microsite unter <https://mediakit.porsche-design.com/custom-built-timepieces/de/> zur Verfügung.

Pressekontakte:

Porsche Design Group

Link Collection
Nadine Cornehl

Head of Public Relations

<https://newsroom.porsche.com/de-CH/ppdb/2021/06/individualisierbare-porsche-design-armbanduhren-aus-der-schweiz.html>
Tel.: +49 (0) 711 911 129-19

E-Mail: nadine.cornehl@porsche-design.de

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/e2d9d81b-2d99-4fab-9280-941e373d6c22.zip>

Porsche Schweiz AG

Inga Konen

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +41 (0) 79 571 911 4

E-Mail: inga.konen@porsche.ch